

AUF DEM WEG ZUM POSTLINGBERG, MIT ERHABENEM BLICK ÜBER LINZ, IST DIE NEUE ANTON BRUCKNER UNIVERSITÄT AUF DEM GRUNDSTÜCK DES EHEMALIGEN SCHLOSS HAGEN SITUERT. ALTE UND SCHÜTZENSWERTE BÄUME UMGEBEN DAS AREAL, DENN HISTORIE UND ZEITGEMÄßE ARCHITEKTUR SOLLTEN HIER EINKLANG FINDEN.

UNTERHALB DER MERKUR-SIEDLUNG GELEGEN WIRD STÄDTEBAULICHE MAßSTÄBLICHKEIT DER GEFORDERTEN BAUMASSE STRUKTURIERT. DER TASTATUR EINER ORGEL ODER EINEM KLAVIER GLEICHEND, BETET SICH IN ANLEHNUNG AN ANTON BRUCKNER'S BERÜHMTE KONZERTE DER KOMPLEX IN DIE LANDSCHAFT. DIE UMGEBENDE PARK- UND NATURLANDSCHAFT SOLL SICH MIT DEM GEBÄUDE IN SYMBOSE VERBINDEN BZW. SPANNUNG ERZEUGEN.

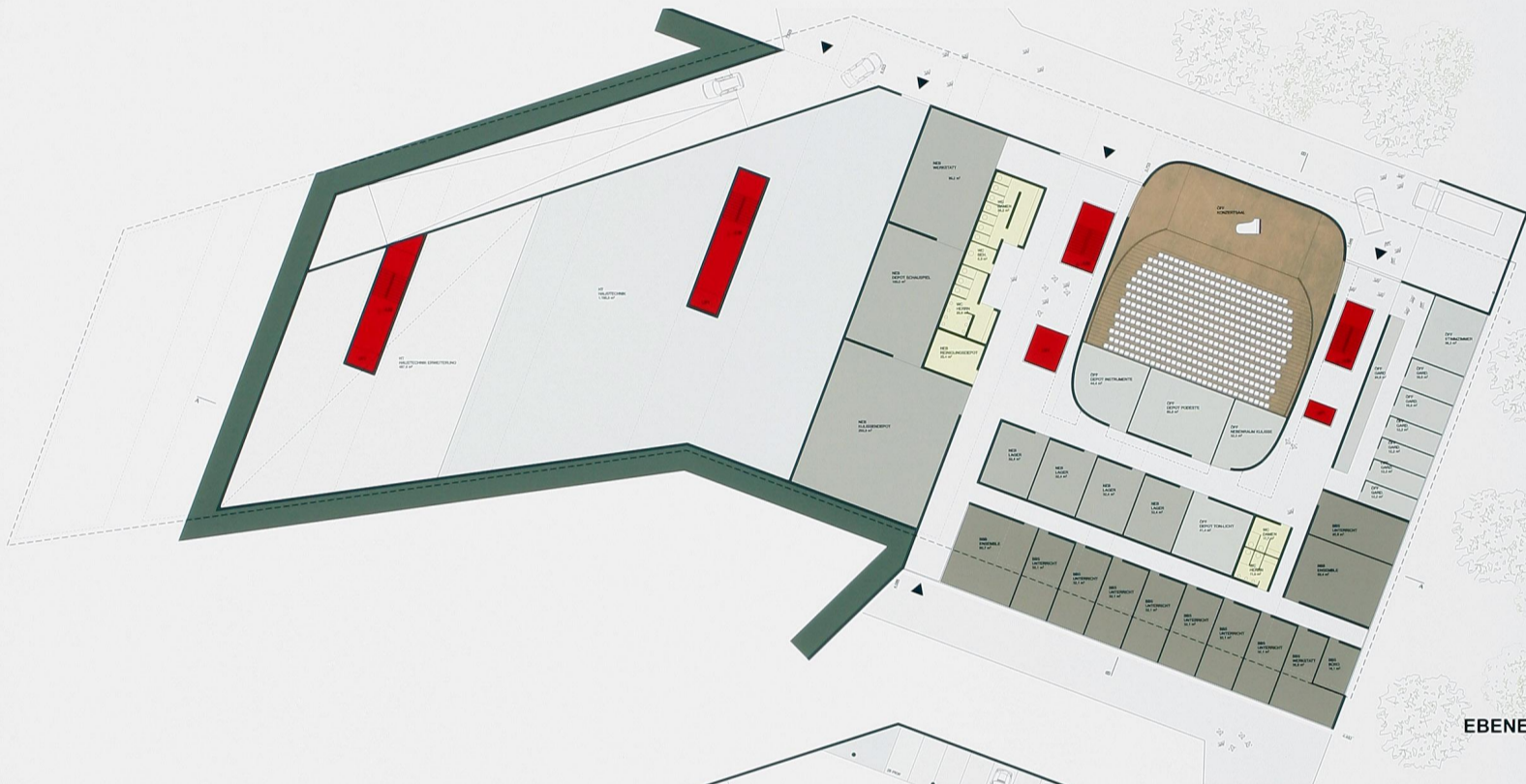
GROßZÜGIG ÜBER DIE HAGENSTRASSE VON DER NEUEN HALTESTELLE DER BERGBAHN FÜR STUDIERENDE UND BESUCHER FUßLÄUFIG ERSCHLOSSEN, STEHT DIE EINGANGSZONE IN UNMITTELBAREM BEZUG MIT DER UMGEBENDEN NATURLANDSCHAFT. STRASSENVERKEHRSTECHNISCH ERSCHELT SICH DIE TIEFGARAGE EIN GESCHOSS TIEFER, WO AUCH DER AN- BZW. ZULIEFERVERKEHR ÜBER DIE HAGENSTRASSE EINFÄHRT.

ALLE ÖFFENTLICHEN BEREICHE DES HAUSES INKL. VERWALTUNG SIND VOM EINGANGS- BZW. ERDGESCHOSS ERSCHLOSSEN. DER ZENTRALE GASTRONOMIEBEREICH ERWEITERT SICH MIT EINER TERRASSE ZUM WESTSEITIG GELEGENEN PARK. DIE KONZERTSÄLE BILDEN DIE „HERZEN“ DES GEBÄUDES, AUF DENEN AUCH DIE „TASTATUR“ RUHT. DIE STUDIEN- BZW. NOTENBIBLIOTHEK AN DER SÜDLICHEN KANTE ZU LINZ SOLL DAS „INTERNE“ UND GELEHRTE WISSEN IN DIE STADT TRANSPORTIEREN. ZENTRALE ERSCHELBUNGSKERNE FÜHREN IN DIE JEWEILIGEN, DARÜBERLIEGENDEN INSTITUTE. DIESE SIND EINZELNEN „TASTEN“ GLEICH ANGEORDNET UND ZENTRALE ERSCHELBUNGSWEGE PRO GESCHOSS VERBINDEN DIESE MITEINANDER.

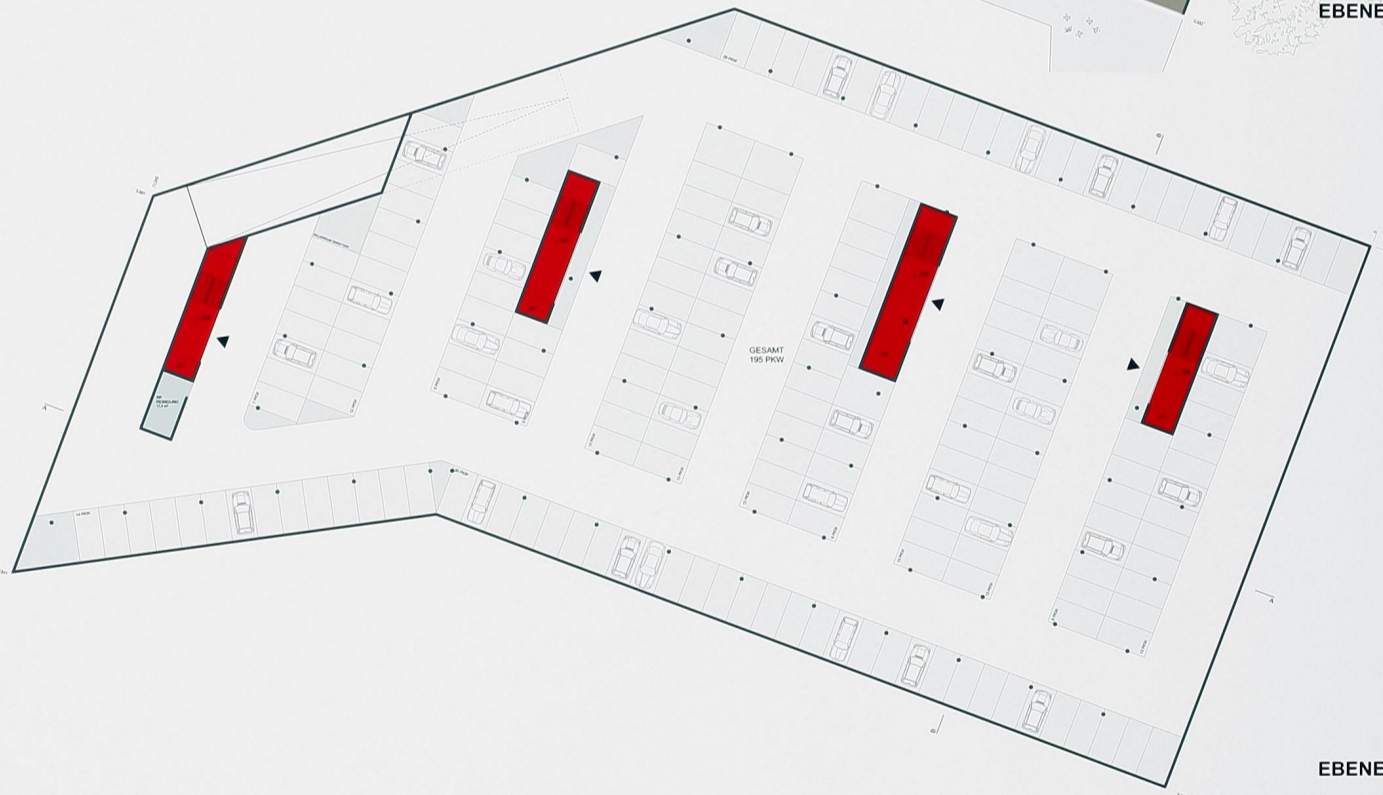
IM 1. UNTERGESCHOSS DIREKT DEM VERANSTALTUNGSSAAL ZUGEOBNET WERDEN NEBEN DEN KÜNSTLERGARDEROBEN AUCH DIE GEWÜNSCHTEN LAGER MIT WERKSTATT SITUERT. DER ANLIEFERUNGSBEREICH IST AUCH FÜR EINE DIREKTE BÜHNERBELIEFERUNG KONZIPERT. DAS INSTITUT FÜR SCHLAGWERK WIRD AUS ANKUNSTISCHEN GRÜNDEN ZU EINEM ABGEBENEN HOFBEREICH RICHTUNG WESTEN EBENFALLS IM 1. UNTERGESCHOSS PLAZIERT. DIE GESAMTE HAUSTECHNIK UND LÜFTUNG IST ZUDEM IN DIESEM GESCHOSS ANGEORDNET. IM GESAMTEN 2. UNTERGESCHOSS WIRD EINE TIEFGARAGE MIT 195 STELLPLÄTZEN VORGESCHLAGEN. DIE AUFABFAHRSTRASSE VERLÄUFT VOM ZUFAHRTSBEREICH IM 1. UNTERGESCHOSS ENTLANG DER OSTSEITE UNTERHALB DES HAUPTZUGANGES/ VORPLATZ.

ALS ÄußERE HAUT UMSCHLIEßT DEN KÖRPER GESAMTHEITLICH EINE VORGEHÄNGTE GLASFASADE KOMBINIERT MIT PHOTOVOLTAIKBÄNDERN, EINEM NOTENBLATT GLEICHEND, UND WIRD HAUSTECHNISCH AUCH ALS VORGESETZTE UMLUFTKLIMAFASADE IN DAS ENERGIEKONZEPT EINGEBUNDEN. DIE DADURCH ERZEUGTE „KLIMAHÜLLE“ GEWÄHRLEISTET DIE GEFORDERTEN PASSIVHAUSWERTE. GENERELL WERDEN DIE GESAMTEN OBERGESCHOSSBAUKÖRPER IN HOLZBAUWEISE MIT BIOLOGISCHEM INNENAUSBAU ERRICHTET. DIE VORGESCHLAGENE PHOTOVOLTAIKANLAGE - CA. 1000M<sup>2</sup> STELLT EINE LEISTUNG VON 45Wp/m<sup>2</sup> SICHER UND ERMÖGLICHT EINEN FAST AUTARKEN BETRIEB DES GEBÄUDES. DIE UMLUFTFASADE WIRD VON AUSSEN HINTERLÜFTET UND SOWOHL VERTIKAL ALS AUCH HORIZONTAL DURCHSTRÖMT, DADURCH IST AUCH EINE NATÜRLICHE BELÜFTBARKEIT MÖGLICH. IM WINTERBETRIEB KÖNNEN DIE IM „TASTENZWISCHENRAUM“ DURCH SOLARE WÄRMEGEWINNE AUFGEWÄRMTE LUFTSTRÖME MITTELS VENTILATOREN TRANSPORTIERT WERDEN. IM SOMMER WIRD DIE GESAMTE FASADE VERTIKAL HINTERLÜFTET UND DIE ENGETRAGENE ENERGIE DIREKT ABGEFÜHRT. FÜR DIE LÜFTUNGSANLAGEN MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG WIRD DIE LUFT ÜBER ERDKOLLEKTOREN ANGESAUGT UND NATÜRLICH VORGEWÄRMT. IM SOMMER WIRD DIE ÜBER DEN ERDKOLLEKTOR ABGEKÜHLTE AUSSENLUFT INS GEBÄUDE EINGEBRACHT. DIE ZUSÄTZLICHE BEHEIZUNG DES GEBÄUDES WIRD MIT ERDWÄRME ÜBER TIEFENBOHRUNGEN VORGESCHLAGEN.

LAGEPLAN 1:500



EBENE UG 1:200



EBENE TG 1:200



ANSICHT NORDWEST 1:200



SCHNITT A 1:200

